



Theoriereduzierte Ausbildung

Fachpraktiker

- in sozialen Einrichtungen
- im Bereich KFZ/ Metall



Entwicklung der Schülerzahlen

BSNFE
(Fachpraktiker in **sozialen Einrichtungen**)
ab **2011**

BSMMP
(Fachpraktiker **KFZ/ Metall**) ab **2013**



	BSNFE (Fachprakiker in sozialen Einrichtungen)	BSMMP (Fachprakiker KFZ/Metall)
Schuljahr 2011/12	9 (8) Schüler	--
Schuljahr 2012/13	10 (8) Schüler	--
Schuljahr 2013/14	6 Schüler	10 Schüler (davon 1 Metall)
Schuljahr 2014/15	7 (9) Schüler	4 Schüler



Fachpraktiker in sozialen Einrichtungen

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/ Kommunikation
- Optionales Lernangebot
- Politik
- Sport
- Religion

Klasse 1: 9 Wochenstunden

Klasse 2: 3,5 Wochenstunden



Berufsbezogener Lernbereich

- Berufskunde
- Betreuung/ Beschäftigung
- Hauswirtschaft
- Demonstrationsunterricht

Klasse 1: 10 Wochenstunden

Klasse 2: 6,5 Wochenstunden



Wahlqualifikationen

- Service
- Reinigung und Pflege von Textilien
- Arbeiten i. d. techn. Hausverwaltung
- Reinigung und Pflege v. Funktionsräumen
- Küche
- Unterstützung bei der Begleitung und Beschäftigung von zu Betreuenden



Betriebliche Ausbildung

Fachpraktiker in sozialen Einrichtungen sind beispielsweise in folgenden Betrieben eingesetzt:

- Kindergärten
- Altenpflegeheime
- Agilio Hafenbistro und Pelzerhaus

...



Erfahrungen

Viele SchülerInnen

- weisen eine schwache Lese-, Schreibkompetenz auf
- haben Probleme beim Textverständnis
- Unterstützung während der KA ist notwendig, z.B. Vorlesen der Aufgaben



- ➔ SchülerInnen können nur klein schrittig lernen
- ➔ haben geringe Frustrationsgrenze
(Niveau liegt noch unter dem BVJ)
- ➔ Unterricht oft Pausen einlegen, sonst
ist ein 6- 8-Stunden-Tag von den Schülern
fast nicht zu leisten



Stolpersteine

Lehrkräfte ...

- ➔ müssen im theoriereduzierten Unterricht erfahren sein,
- ➔ benötigen zudem Lehrerfortbildungen im sozial- bzw. sonderpädagogischen Bereich
- ➔ Externe Unterstützung im sozialpädagogischen Bereich (Stützunterricht) unerlässlich



-
- ➔ Zusätzliche Hilfen auch im Schulalltag noch notwendig,
z.B. den Schülern in den ersten Wochen behilflich sein beim Finden der Räume,
beim Erledigen der Anmeldung ...



Fazit

- ➔ diese Schulform bietet Möglichkeiten auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse der SchülerInnen individuell einzugehen und sie für den ersten Arbeitsmarkt vorzubereiten
- ➔ leider sinken die Schülerzahlen und eine Beschulung an Berufsbildenden Schulen wird aufgrund des fehlenden Budgets immer schwieriger



**Vielen Dank für Ihr
Interesse!**